



Ortsvorstehung Dornauberg-Ginzling

der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen

Tel: 05286/5218

A-6295 Ginzling, Tirol

Fax: 05286/5218-4

e-mail: ortsvorstehung@ginzling.at

www.ginzling.net

PROTOKOLL

über die siebzehnte Sitzung des Ortsausschusses Dornauberg-Ginzling am Dienstag, den 19. Februar 2008 um 20.00 Uhr im Büro der Ortsvorstehung.

Anwesend: OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OV-Stv. Erich Hörhager, OR Helmut Kröll, OR Ferdinand Huber, OR Walter Klausner, OR Andreas Steindl;

Entschuldigt: OR Hannes Frontull;

Tagesordnung:

1. Gemeindewohnhaus - Endabrechnung, Hausordnung u. Fernsehanschlüsse
2. Naturpark Informationszentrum – Ausstellung, Abwicklung Büro
3. Müllabfuhr – Umstellung Bioabfuhr, Wechsel Müllabfuhrer
4. Feuerwehr – Ankauf Feuerwehrauto, Abrechnung Sirenensteuerung
5. Schluchtstrecke – weiterer Zeitplan
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ortsvorsteher Rudolf Klausner begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr.

1. Gemeindewohnhaus - Endabrechnung, Hausordnung u. Fernsehanschlüsse
 OV Rudolf Klausner berichtet kurz über ein Gespräch mit DI Gerhard Anfang. Bis auf die Firma Brandacher und WE Eberharter wurden bereits alle Gewerke abgerechnet. Bei der Firma Brandacher liegt die Schlussrechnung bereits vor, wurde aber noch nicht überprüft und zur Auszahlung freigegeben. Die Schlussrechnung beläuft sich auf rund € 260.000,- und wäre somit rund € 40.000,- unter der Vergabesumme.

Die Beträge setzen sich wie folgt zusammen.

Sanierung und Umbau Wohnhaus Bäcknaste - Alle Summen nette						
			Angebots- summe	Nachlass	verhandelter Preis	abgerechnete Summe
Baumeister - und ZIM sowie TRB						
Brandacher			378.702,73 €	pauschal	345.000,00 €	
Elektroinstallationsarbeiten						
Sporer			28.263,92 €	3 % Skonto	27.416,00 €	39.200,00 €
				Vergabesumme endgültig/Nachtrag	35.921,63 €	
Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten						
Eberharter			65.111,94 €	5 % Skonto	61.856,34 €	

Bautischlerarbeiten - Fenster/Haustüren						
Klausner Helmut			29.261,48 €			
Bautischlerarbeiten - Innentüren				gesamt	52.000,00 €	40.026,04 €
Klausner Helmut			26.411,00 €			
Bauschlosserarbeiten						
Trinkl Egon			11.043,00 €	13 % R., 3 % Sk.	9.319,19 €	5.349,27 €
Malerarbeiten						
Geisler			38.395,57 €	7 % R., 2 % Sk.	34.993,72 €	19.600,00 €
Spengler und Dachdeckerarbeiten						
Stadlmeyer						
Spenglerarbeiten/Ausführung in Colorb.			29.501,29 €	4 % R.,- 3 % Sk.	27.471,61 €	
Dachdeckerarbeiten			18.185,44 €	4 % R.,- 3 % Sk.	16.934,28 €	27.150,00 €
Fliesenlegerarbeiten						
Bau-Bast			11.355,61 €	3 % R./3 % R./ 3 % Sk.	10.363,96 €	8.400,00 €
Gesamt der Billigsten ohne Verhandlung			636.231,98 €	mit Verhandlung	585.355,10 €	
Reservesumme		9%			52.751,06 €	
Planungs-u. Projektkosten GA Design 8 % von HP netto					46.889,83 €	47.000,00 €
Voraussichtliche Abrechnungssumme					684.995,99 €	
Gebühren, Stempelmarken und Erschließungskosten, Kanalanschlussgeb. usw.					?	
Mair	Bodenbelege					10.000,01 €
Kröll	gärtnerische Bepflanzung					921,95 €

Mit allen Nebengebühren, der eingebauten Küchen und der Zinsen für das Baukonto müsste man mit dem budgetierten Betrag durchkommen.
Die endgültige Schlussrechnung wird innerhalb der nächsten 4 Wochen feststehen.

Danach unterhält man sich über die Hausordnung. Der Ortsausschuss kommt zu dem Beschluss, dass die Hausordnung vom Gebäudeausschuss zusammengestellt werden soll. OR Helmut Kröll, OR Andreas Steindl und OV Rudolf Klausner werden dies in nächster Zeit erledigen.

Danach unterhält man sich noch über die Fernsehanschlüsse. Da man in Ginzling interessiert ist, dass keine Satellitenschüsseln an den Häusern angebracht werden, wurde in allen Wohnungen der Kabelanschluss hergestellt. Grundsätzlich müsste nun jede neue Partei als Anschlussgebühr für einen Hauptanschluss rund € 650,- bezahlen.

Die Fernsehinteressentschaft hätte nun der Ortsvorstehung angeboten 4 Anschlüsse zu bezahlen und 1 Anschluss (ehemals Müller) wäre dann frei.

Die Ortsvorstehung sollte dann wie bei den Küchen die Anschlussgebühr umgerechnet auf 10 Jahre an die Mieter weiterverrechnen.

Der Ortsausschuss möchte noch auf die endgültige Schlussrechnung warten, könnte sich aber mit dieser Lösung anfreunden.

2. Naturpark Informationszentrum – Ausstellung, Abwicklung Büro

OV Rudolf Klausner legt das Konzept der neuen Dauerausstellung im Naturparkhaus vor. Gemeinsam werden einige interessante Stationen durchgearbeitet.

Der Ortsvorsteher erklärt in kurzen Zügen, wie die Abwicklung des neuen Büros sowie der Ausstellung organisiert werden soll. Im Sommer soll das Büro

(ca. Anfang Juli bis Ende September) täglich auch Samstag und Sonntag geöffnet sein. Dazu werden den Sommer über zwei bis drei Praktikanten angestellt.

Dazu gibt es aber nächste Woche am Mittwoch noch eine Besprechung.

Danach unterhält man sich noch über die Montage des „Bankomaten“ und über die Beschriftung seitens Raiba und Ortsvorstehung.

Architekt Streli wird hier noch einen Entwurf liefern. Die vom Planer gewünschte Größe von ca. 40 x 150 cm aus Plexiglas erscheint aber allen zu klein.

3. Müllabfuhr – Umstellung Bioabfuhr, Wechsel Müllabführer

Wie bereits in Müllabfuhrordnung fixiert wird die Bioabfuhr ab Juli 2008 auf den Recyclinghof ausgelagert. Dazu wird auf dem Recyclinghof Mayrhofen ein Container für Ginzling aufgestellt. OV Rudolf Klausner wird dies Herrn Johann Kröll mitteilen.

Dasselbe System möchte man gerne für Müllsäcke anwenden. Dazu gibt es aber noch ein Gespräch mit Johann Steinberger von der Umweltzone.

Wie bereits angekündigt, wird auch die Restmüllabfuhr ehestmöglich, voraussichtlich aber mit 1. Juli 2008 auf die neue Firma umgestellt.

Der Ortsausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

4. Feuerwehr – Ankauf Feuerwehrauto, Abrechnung Sirenensteuerung

Kdt. Andreas Steindl berichtet kurz über das neue Feuerwehrfahrzeug. Die Lieferung des neuen Fahrzeuges an die Firma Empl erfolgt frühestens Ende April bis Anfang Mai. Die Feuerwehr erhält das fertige Fahrzeug Juli bis August 2008. Die Zeit bis dorthin wird man noch mit dem alten Fahrzeug von Tux überbrücken.

OV Rudolf Klausner berichtet noch über die Umstellung der Sirenensteuerung:

Im Herbst wurden für dieses System rund € 6.000,- bezahlt. Anfang dieses Jahres ist nun nochmals eine Rechnung in dieser Höhe gekommen. Da Ginzling vier Sirenen hat ist diese Rechnung leider berechtigt. Der Betrag wurde bereits einbezahlt.

Seitens Feuerwehrverband erhält man zweimal € 4.000,- an Förderung.

OV Rudolf Klausner berichtet weiters, dass auch die Förderung für die Feuerwehrpumpe noch nicht eingelangt ist.

Kurz wird noch die Verwendung des derzeitigen Büros der Ortsvorstehung für die Bergrettung angesprochen. Grundsätzlich wäre dies vorgesehen, man wird sich diesbezüglich aber nochmals mit den beiden Gemeinden unterhalten.

5. Schluchtstrecke – weiterer Zeitplan

In der Schluchtstrecke ist vorgesehen, gleich nach Ostern weiterzuarbeiten.

Vorgesehen wäre das „Baulos“ beim ehemaligen GH Jochberg fertig zustellen sowie

die Standspur beim GH Karlsteg zu bauen.

Fortgesetzt wird auch das bereits mit Spritzbeton versehene Teil nach dem steilen Anstieg. Bei der Verkehrverhandlung wird man sich bestmöglich unterhalten müssen, damit es im Sommer zu keinen Problemen kommt.

Bei dieser Gelegenheit spricht man auch noch über die Karlstegbrücke.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 220.000,-. Seitens Talvertrag wäre ein Zuschuss in der Höhe von € 20.000,-, seitens Gemeinden ein Betrag von € 5.000,- vorgesehen. Da die Förderung des Landes 60 % auf die Nettobaukosten beträgt, wird vor Auszahlung der Förderung noch eine Kostenaufstellung des Güterwegebaues verlangt.

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Endabrechnung Bödnerwaldweg

Beim Bödnerwaldweg fehlen derzeit nur noch die GAF-Mittel. Nach einem kleinen Missverständnis mit der Abteilung Güterwegebau wird das Geld nun in den nächsten Tagen auf das Konto der Straßeninteressentschaft überwiesen.

Damit kann das Baukonto aufgelöst werden.

b) Geburtstag Roman Hörhager

Roman Hörhager kann am Samstag, den 23. Februar 2008 seinen 70igsten Geburtstag feiern. Die Ortsvorstehung wird gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr am Samstag am späteren Nachmittag gratulieren gehen.

OV Rudolf Klausner spricht auch noch kurz den Geburtstag von Wilfried Klausner an. Die Gratulation seitens TVB wird von TVB Mayrhofen übernommen.

Wilfried hatte keine Funktion in der Ortsvorstehung.

c) Theater „Die Flotenschlagstaude“

OV Rudolf Klausner berichtet kurz über das letzte Gespräch mit Herrn GV Heinz Kröll. Es hat in letzter Zeit einige Probleme mit Herrn Willi Hofer gegeben.

Dies sollte aber in den nächsten Tagen geklärt werden.

Nächste Woche soll ein Gespräch über den genauen Ablauf stattfinden.

Die Ortsvorstehung muss sich aber sicherlich einen Gedanken über die Errichtung eines Zugangsweges sowie über eine Beleuchtung machen.

Dazu möchte man gerne Herrn Ing. Paul Steger befragen.

d) Beschilderung Land

Der Ortsausschuss spricht nochmals die Ankündigungstafel des Landes im Beriech „Floitenbrücke“ an.

Der Wegweiser „Schlegeis“ verwirrt seit der neuen Aufstellung noch mehr wie früher. Ein großer Teil der Gäste fahren Richtung Ortsmitte, da der Pfeil geradeaus zeigt.

OV Klausner wird hier noch mit Herrn Wörther sprechen.

Man unterhält sich auch noch über die Ortsbeschilderung. Da alle Tafeln für die Wanderwege ausgetauscht werden, sollte man sich auch einen Gedanken über die Tafeln für die Ortsteile machen. Möchte man hier nur noch die Weiler und die Hausnummern, oder auch die Hausbezeichnungen anbringen.

Der Ortsausschuss macht sich bis zur nächsten Sitzungen einige Gedanken.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

OV Rudolf Klausner e.h.